

Jus Sax. P. 8.

Just. Sax. publ. 1784. 1809

77

Abkündigung und Ermahnung
Wegen
Ihr. Königl. Majest.
in Bohlen, ꝛ.
Absterben.



DRESDEN,
Gedruckt bey Joh. Conrad Stöpseln, Hof-Buchdrucker.
Anno 1733.



143.



Beliebte in Christo.

Nachdem der allgewaltige GOTT, nach Seinem unerforschlichen Rath und Willen, den weyland Aller-Durchlauchtigsten, Großmächtigsten Fürsten und Herrn, Herrn
Frie:

Friedrich Augustum,
König in Böhlen, Groß-Herzog in
Sittbauen, zu Neussen, in Preussen, Ma-
zovien, Samogitien, Kyovien, Volhi-
nien, Podolien, Podlachien, Liefland,
Smolenscien, Severien und Schernico-
vien, Herzog zu Sachsen, Jülich, Cle-
ve, Berg, Ungern und Westphalen, des
Heil. Röm. Reichs Erb-Marschal-
len und Chur-Fürsten, Landgrafen
in Thüringen, Marggrafen zu Meissen,
auch Ober- und Nieder-Saußiß, Burg-
grafen zu Magdeburg, Befürsteten Gra-
fen

fen zu Henneberg, Grafen zu der Mark,
Ravensberg und Barby, Herrn zum Ra-
venstein, Unsern allergnädigsten König,
Schur-Fürsten und Herrn, zu Warschau
am verwichenen ersten Febr. früh gegen fünf
Uhr, aus dieser Sterblichkeit abgefordert,
und in die seelige Ewigkeit versetzt; So
haben wir hohe Ursache zu klagen: Die Cro-
ne unsers Hauptes und Landes ist abgefal-
len! Wehe uns, daß wir so gesündigt ha-
ben!

Derowegen, wird Eure Christliche Liebe
hiermit beweglichst ermahnet und erinnert,
GOTT, dem König aller Könige, der um
der

der Unterthanen Sünde willen, löbliche
Regenten wegzunehmen pfleget, bey diesem
schwehren Verhängnuß, mit wahrer Her-
zens-Buße zu Fuß zu fallen, Ihn um Gna-
de und Vergebung der Sünden, im Nah-
men Jesu Christi innbrünstig anzurufen,
eine ernstliche Herzens- und Lebens-Besse-
rung, mit Abstellung aller Uppigkeit und
Sicherheit, vorzunehmen, über den großen
Miß, welchen der Allerhöchste gethan, in
Christlicher herzlichlicher Wehmuth Leid zu
tragen; Darneben aber auch den lebendi-
gen GOTT, im Geist und in der Wahr-
heit, andächtig und unablässig anzurufen,

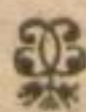
daß Er Ihre Königliche Hoheit, den
Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn,
Herrn Friedrich Augustum,
Königlichen Prinzen in Böhlen
und Sittauen, Herzogen zu Sach-
sen, Jülich, Cleve, Berg, Engern und
Westphalen, des Heil. Röm. Reichs Erb-
Marschallen und Chur-Fürsten,
Landgrafen in Thüringen, Marggrafen zu
Meissen, auch Ober- und Nieder-Lausitz,
Burggrafen zu Magdeburg, Gefürsteten
Grafen zu Henneberg, Grafen zu der
Marck, Ravensberg und Barby, Herrn
zum

zum Stadenstein, Unsern gnädigsten Chur-
Fürsten und Herrn, sammt Ihrer Königl.
Hoheit Herzgeliebtesten Gemah-
lin, unserer gnädigsten Chur-Fürstin und
Frauen, nebst Dero Chur-Prinzen,
Prinzen, und Prinzeßinnen, inglei-
chen anderen hohen Anverwandten, bey die-
sem zugestoßenen schwehren Trauren, vä-
terlich trösten und stärcken, auch in Gnaden
verleihen wolle, daß **Ihro Königli-**
chen Hoheit angeheudes Regiment,
mit Göttlicher Krafft, Weißheit und See-
gen aus der Höhe, reichlich beglücket, und
biß auf die spätesten Zeiten rühmlich ge-
füh.

führet werde; damit Gottes Ehre da-
durch vermehret, die heilsame Lehre ge-
schützet, unser gnädigster Herr und Lan-
des-Vater bey langem Leben und beständi-
gem Wohlseyn erhalten, Dero Hohes
Haus mit stetem Wohlstand, Flor und
Aufnehmen erfreuet, auch sämtlicher
Unterthanen und Lande, Frieden, Heil
und Wohlfarth, iederzeit befördert werden
möge.

Welches alles, GOTT der himmlische
Vater, gnädiglich geben und verleihen
wolle, um unsers einigen HERRN und
Mittlers, Jesu Christi, willen.

Amen.



H. Sax Kg me

